

## Kapelle St. Balthasar- eine Idee nimmt Gestalt an

### Anlass

Die Kapelle St. Balthasar wurde am 22. Juli 2017 durch Herrn Pfarrer Andreas Ager feierlich geweiht. Sie wurde errichtet zum Gedenken an die bereits verstorbenen Familienmitglieder (Vater, Mutter und Bruder).

Dr. med. vet. Balthasar Hechenbichler, der über mehr als 20 Jahre ein angesehener Tierarzt im Waginger Raum war, hatte sich im Ruhestand mit Begeisterung auf die Pflege des Waldes konzentriert. Dort ist er auch, im heißen Sommer 1976, während der harten Waldarbeit, verstorben. Er hätte am 24.07.2017 seinen 100. Geburtstag gehabt. Aus diesem Anlass wurde der Name St. Balthasar gewählt, und auch der Ort der Kapelle.

### Entwurfsgedanke

Der Bau besteht aus einer Rahmenkonstruktion, die mit bogenförmigen Knotenblechen verbunden ist. Sie wird an den Wänden und am Dach ausgesteift durch Dreischicht-Holzplatten. Die Rahmenachsen sind hintereinander in regelmäßigen Abständen angeordnet. Durch eine Drehung der Achsen ergeben sich am Kopf des Baus drei Dreiecke, die zueinander in 60 Grad angeordnet sind, und formen so das Zentrum der Kapelle, die Apsis.

Die Kapelle wurde auf dem Hof der Zimmerei komplett vorgefertigt, und dann in den Wald transportiert und dort auf die vorher vorbereiteten Fundamente gesetzt.

Der Bau ruht auf einem Tragrahmen, der erhaben vom Waldboden auf Fundamenten schwebt. Auch der Zugang ist als Steg ausgebildet, so dass der Waldboden unberührt bleibt und darunter weitergrünen kann.

Alle Bauteile folgen einem strengen Achs- und Rastersystem, was dem Entwurf eine klare und ruhige Form gibt. Einziger Schmuck sind die Blumenhalterungen aus Laborgläsern, die von Stahlringen getragen werden.

Im Zentrum steht auf einer Stele aus Stahl der Altar aus Marmor, der einen Christus trägt. Um ihn herum sind in der Apsis die Gedenktafeln der Familienmitglieder versammelt.

Die Steine aus Ruhpolding Marmor stammen aus dem Heimatort des Vaters, wohin auch die Ausrichtung des Baus weist. Der Stahl soll an die bei der Waldarbeit verwendeten Werkzeuge erinnern. Der Christus ist eine Arbeit unseres Bruders Wolfgang Hechenbichler der kurz nach Abschluss seines Bildhauerdiploms in Südamerika verunglückt ist.

Die Mittelachse des Baus ist nach Süden ausgerichtet. Am 6. Januar, an Hl. 3 Könige, soll die Sonne mittags durch das Kreuz über der Türe den Christus erleuchten.

Für den Bau der Kapelle wurden die Bäume, die an dieser Stelle gestanden haben, verwendet. Die Rahmen wie auch die äußere überluchte Schalung besteht aus Lärchenholz. Die äußere Schalungsebene läuft vor den bogenförmigen Fenstern durch, was beim Blick von innen die vertikalen Linien der umstehenden Bäume aufnimmt und verstärkt. Die schlicht gehaltenen Sitzmöbel und der Boden im Innenraum sind aus Tannenholz gefertigt. Durch die offenen Bodenfügen ist der Waldboden sichtbar.

### Beteiligte

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die so großartig bei der Planung und Umsetzung geholfen haben:

Den Beteiligten in der Planung und Beratung, und in den Behörden:

- Freistaat Bayern
- Bauamt Waging
- Landratsamt Traunstein
- Vermessungsamt Traunstein
- Förster Max Poschner, Waging
- Sparkasse Rosenheim- Bad Aibling
- Architekt Christian Mahr, Miesbach
- Herrn Patrick Walter, Statikbüro Aster, München
- Meinen Mitarbeitern im Architekturbüro Nicole Czaloun, Christina Wuthe, Astrid Rauner, Amer Abdoukadir

Den beteiligten Firmen, Mitarbeitern und Helfern für ihre großartige Arbeit:

- Bernhard Maierhofer, Waging-Mayerhofen: Fällarbeiten
- Sägewerk Schneider, Mühlthal: Lohnschnitt und Trocknung [www.saegewerk-schneider.de](http://www.saegewerk-schneider.de),
- Zimmerei Rentz, Waging: Abbund, Aufbau, Ausbau, Aussenanlagen [www.zimmerei-rentz.de](http://www.zimmerei-rentz.de)
- Franz Poller, Fridolfing: Kranbetrieb [www.poller-kranverleih.de](http://www.poller-kranverleih.de)
- Bert Pölsterl, Steinbruch Ruhpolding
- Schmiedemeister Herbert Pöschl, Obing: Altar und Blumenhalter
- Christian Bauer, Tabing, Restaurierungen, akad. Maler: Gedenktafeln [www.christianbauer-restaurierungen.de](http://www.christianbauer-restaurierungen.de)
- Glasdesign Ernst Czaloun, Trostberg: Verglasungen: [www.glasdesignczaloun.de](http://www.glasdesignczaloun.de)
- Uwe Kurenbach, Freilassing: Fotodokumentation [www.uwe-kurenbach.de](http://www.uwe-kurenbach.de)

Den Beteiligten bei der Einweihung:

- Pfarrer Andreas Ager, Waging und den Waginger Bläsern für die schöne Andacht
- Anna Czaloun, Trostberg: Organisation Catering
- Metzgerei Heilmeier, Waging: Gulaschsuppe [www.rupertirind.com](http://www.rupertirind.com)
- Getränkemarkt TOP, Waging
- Zelt- und Tischverleih Gruber, Lamponding [www.la-zeltverleih.de](http://www.la-zeltverleih.de)
- Florian Barmbichler, Weberhof [www.weberhof-waging.de](http://www.weberhof-waging.de)

Und ein großer Dank an alle Nachbarn und allen aus meiner Familie, die mitgeholfen haben, für ihre herzliche und tatkräftige Unterstützung!

Besichtigungen der Kapelle sind nach Absprache unter 0171 718 40 14 oder balthasar(at)hechenbichler möglich.

München, 24.07.2017  
Balthasar Hechenbichler jun.